

Jahresbericht Ausbildungsdelegation I+D 2019

Im Zug der Veränderungen im Bibliotheksverband – von BIS und SAB zu Bibliosuisse – trat Herbert Staub als Präsident der Ausbildungsdelegation zurück und übergab das Amt an Rudolf Mumenthaler, Leiter des Ressorts Bildung bei Bibliosuisse. Er wurde in der Sitzung vom 16. Mai 2019 zum Vorsitzenden gewählt. Auch an dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Herbert Staub für seinen grossen und erfolgreichen Einsatz für die Grundbildung. Neu vertritt zudem Katrin Weber von der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich für Bibliosuisse die Öffentlichen Bibliotheken. Alain Dubois vertritt weiterhin den VSA – seit Herbst 2019 sogar in der Funktion des Präsidenten des VSA. Herzliche Gratulation zur neuen Aufgabe!

Im Zuge des Wechsels von BIS zu Bibliosuisse wurden der Mandatsvertrag sowie das Pflichtenheft des Geschäftsführers Ausbildungsdelegation I+D angepasst.

Lehrabschlüsse 2019

Der LAPéro 2019 wurde für die Deutschschweiz in der Berufsschule in Baden und für die Suisse romande in Nyon veranstaltet. Leider hat die Organisation der Feier in Baden nicht funktioniert, so dass die Absolventinnen und Absolventen in einem eher improvisierten Rahmen beglückwünscht werden mussten. Für 2020 sind verschiedenen Massnahmen getroffen worden, damit der Rahmen wieder dem feierlichen Anlass gerecht werden soll. In der Deutschschweiz konnten erstmals auch Absolventinnen und Absolventen nach Art. 32 BBV (Nachholbildung für Erwachsene) ihre Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen.

2019 erhielten insgesamt 88 Fachleute Information und Dokumentation ihr EFZ. Nach Schulregionen waren dies: in Genf 13, in Lausanne 23, in Locarno 3, in Bern 20 und in Zürich 29 (inkl. 9 nach Art. 32 BBV).

Überbetriebliche Kurse 2019

An sechs Standorten (inkl. Tessin) wurden unter der Verantwortung der Ausbildungsdelegation überbetriebliche Kurse organisiert und durchgeführt. Die Ausbildungsdelegation hat die Regelung für die ÜKs angepasst. Diese sehen Massnahmen (finanzielle Beteiligung der Betriebe) bei unentschuldigten Absenzen vor.

Höhere Berufsbildung

Die Abklärungen in Bezug auf die höhere Berufsbildung (eidg. Berufsprüfung) sind 2019 ins Stocken geraten. Zwar hat der VSA nach zunächst ablehnender Haltung nun sein Interesse bekundet, doch konnte Bibliosuisse keine konkrete Zusage geben. Bibliosuisse ist diesbezüglich noch in der Findungsphase und will eine Bildungsstrategie entwickeln, in die auch die höhere Berufsbildung integriert werden soll.

Revision des Bildungsplans

Das wichtigste Geschäft der Ausbildungsdelegation 2019 war die Bildungsplanrevision. Die Vorarbeiten hatten gezeigt, dass eine Totalrevision als notwendig erachtet wird. Ein entsprechendes Gesuch der AD I+D wurde vom SBFJ genehmigt. Die Arbeiten an der Revision des Bildungsplans werden möglichst breit abgestützt. Es wurden Informationsveranstaltungen sowie Online-Befragungen der Mitglieder zu verschiedenen Aspekten durchgeführt. Es galt, die zukunftsfähigen Handlungskompetenzen für die I+D-Berufsleute zu formulieren, um anschliessend ein Tätigkeitsprofil für die Grundbildung I+D 2022+ zu erstellen. Dieses Tätigkeitsprofil wurde gegen Jahresende mittels einer weiteren Umfrage validiert. Weiter wurde das Berufsbild aktualisiert. Das Qualifikationsprofil konnte Ende 2019 beim SBFJ eingereicht werden. Die Arbeiten an der Bildungsplanrevision werden 2020 weitergeführt mit dem Ziel, dass der neue Bildungsplan ab Grundbildungsbeginn 2022 in Kraft treten kann.

Mobilität I+D

Seit 2015 unterstützt die Ausbildungsdelegation ausgebildete I+D-Fachleute unmittelbar nach deren Berufsabschluss bei der Suche und Finanzierung von Praktikumsplätzen im Ausland. Das Mobilitätsprojekt Erasmus+ der EU bietet dazu die Grundlage. Auf der Webseite <https://www.mobility-id.ch> finden sich Links zu Praktikums- und Erfahrungsberichten. Wir danken an dieser Stelle Britta Biedermann für ihr grosses Engagement. Sie wird die Geschäfte 2020 an Dominik Sievi und Nina Grossenbacher übergeben.

Suisse romande

Matthias Schmid, Mitglied der AD I+D, ist weiterhin zuständig für den Austausch zwischen Deutsch- und Westschweiz. Seine Ansprechpartnerin ist v.a. Katalin Haymoz, die Präsidentin der Commission de formation professionnelle AID de Suisse romande. Matthias Schmid wird zu den Kommissionssitzungen und zu den Berufsbildnertreffen eingeladen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat 2019 in unveränderter Besetzung der Ausbildungsdelegation eine effiziente Arbeit ermöglicht. Auch im neunten Jahr ihrer Tätigkeit für die AD I+D war die Geschäftsstelle Garantin sowohl der Kontinuität als auch der Erneuerung. Für den enormen Einsatz aller Mitarbeitenden sei hier ganz herzlich gedankt.

Mitglieder der Ausbildungsdelegation 2019

Alain Dubois und Isabelle Giffard (VSA), Matthias Schmid, Katrin Weber (ab Juni 2019) und Rudolf Mumenthaler (Bibliosuisse), Herbert Staub (bis Mai 2019), Andrea Betschart (Fachperson), Sven Sievi (Geschäftsführer) und Susanne Zingg (Sachbearbeitung/Administration).

Februar 2020

Rudolf Mumenthaler, Präsident Ausbildungsdelegation I+D